

Muss man sich für Unterrichtsbesuche wirklich so stressen???

Beitrag von „meike“ vom 8. September 2005 10:38

Hm, also in Bayern war es zu meiner Zeit so (98-2000), dass wir im ersten Jahr 6 Stunden eigenverantwortlich halten mussten und im 2. Jahr 15. Es waren dann aber auch im ersten Jahr schon mehr, weil man immer mehr Stunden der Betreuungslehrerin übernommen hat. Die Zahlen haben sich aber, glaube ich, zu diesem Schuljahr geändert. Dann hatten wir in den 2 Jahren 4 UV's (Besondere Unterrichtsvorbereitungen), die ausführlich mit Sachanalyse etc. vorbereitet werden mussten, so der 10-15seitige Plan, der hier schon erwähnt wurde. Eine UV umfasst allerdings 3 Unterrichtsstunden, d.h. wir mussten mind. 12 Stunden ausführlich vorbereiten. Besuche vom Seminarleiter/Seminar waren das dann 8, weil eine UV immer eine Einzel- und eine Doppelstunde umfasst. Bei der Doppelstunde ist der Seminarleiter alleine da, bei der Einzelstunde schaut das ganze Seminar zu. Ich war da am Anfang immer total nervös, vergisst man aber eigentlich in ein paar Minuten, das hinten jemand sitzt. Dann kam aber noch vor jeder UV ein Beratungsbesuch dazu, da brauchte man nur Stundenverlauf, Ziele und Einbettung in die Reihe. Also eigentlich dann 11 Besuche. Ich kann wirklich auch nur das bestätigen, was alle vor mir schon sagten, so einen Aufwand wie für die Ref. Stunden kann mit einer vollen Stelle (in Bayern die letzten Jahre 30 Stunden, jetzt wieder 29) einfach nicht betreiben.

LG Meike